

Peniophora aff. *lycii*



Bild 1 – Frischer, violettlich-grauer Fruchtkörper, resupinat auf morschem *Fraxinus*-Ast; Bildbreite 40 mm

Text und Bilder - Bernd Miggel

Makroskopische Merkmale

Fruchtkörper dünn (50-200 µm), glatt oder etwas knotig, bei trockenem Wetter aufreißend, unter der Lupe feinsamtig, resupinat auf der Substratrinde wachsend und dem Substrat total anliegend, grau mit leichtem violettlichem oder bläulichem „Anflug“ (Bild 1).

Mikroskopische Merkmale

Dendrohyphidien inkrustiert, einige Lamprozystiden mit apikaler Dendrohyphidie (Bild 5).

Lamprozystiden sehr zahlreich, im reifen Zustand dickwandig mit stark inkrustiertem, subglobosem, ballonförmigem Apikalteil, letzterer 10-20 x 15-25 µm (Bilder 2-5).

Gloeozystiden zahlreich, im Mittel 10 x 50 µm, spindelförmig bis schmalzylindrisch, granuläres Protoplasma in SV gut sichtbar, schwärzend (Bilder 3-4).

Sporen allantoid, hyalin, dünnwandig (Bild 6). Gemessene Werte der ausgefallenen Sporen: im Mittel (N32, p95%): **7,6-8,1 x 3-3,2 µm**, QM: **2,5-2,6**, mittleres, VM: **38-43 µm³**.

Empfehlenswerte Bestimmungsliteratur

ERIKSSON J & RYVARDEN L (1978), JÜLICH W (1984), BREITENBACH J & RÄNZLIN F (1986), BERNICCHIA A & GORJÓN SP (2010).

Kritische Bemerkungen

In der gängigen Fachliteratur werden die Sporen mit deutlich größeren Werten angegeben, z.B. 9-13 x 3,5-5 µm. Abgesehen von diesem Detail entspricht der vorliegende Fund exakt der *P. lycii*. Es handelt sich beim Fund möglicherweise um eine kleinsporige Sippe von *P. lycii*.

Tipp - Gloeozystiden am besten in Sulfovanillin mit **sehr wenig Vanillinanteil** anschauen!

Substratbestimmung - Der Ast lag unter einer Esche, besaß gelbliche Rinde und kreuzweise gegenständige Zweigansätze. Im Querschnitt erkennt man verthylltes, ringporiges Laubholz: *Fraxinus* mit relativ dünnen Holzstrahlen (Bild 7).

Zugrunde liegender Fund

- Funddatum, Exkursionsnummer – 21. Januar 2018, Exk1805-02
- Belegnummer - fbw-2018-005; leg. & det. Miggel B
- Fundort - Baden-Württemberg, Enzkreis, Gemeinde Straubenhardt-Ottenhausen: **Biotop Vogelsang**
- Koordinaten - MTB 7117/141, Höhe 320 m
- Boden, Geologie – Pseudogley-Pelosol aus Fließerden auf Unterem Muschelkalk;
- Mäßig vermorschter *Fraxinus excelsior*-Ast am Boden



Bild 2 –Hyphenium mit zahlreichen Lamprozystiden; Präparat in SDS-Kongorot (Weißabgleich)

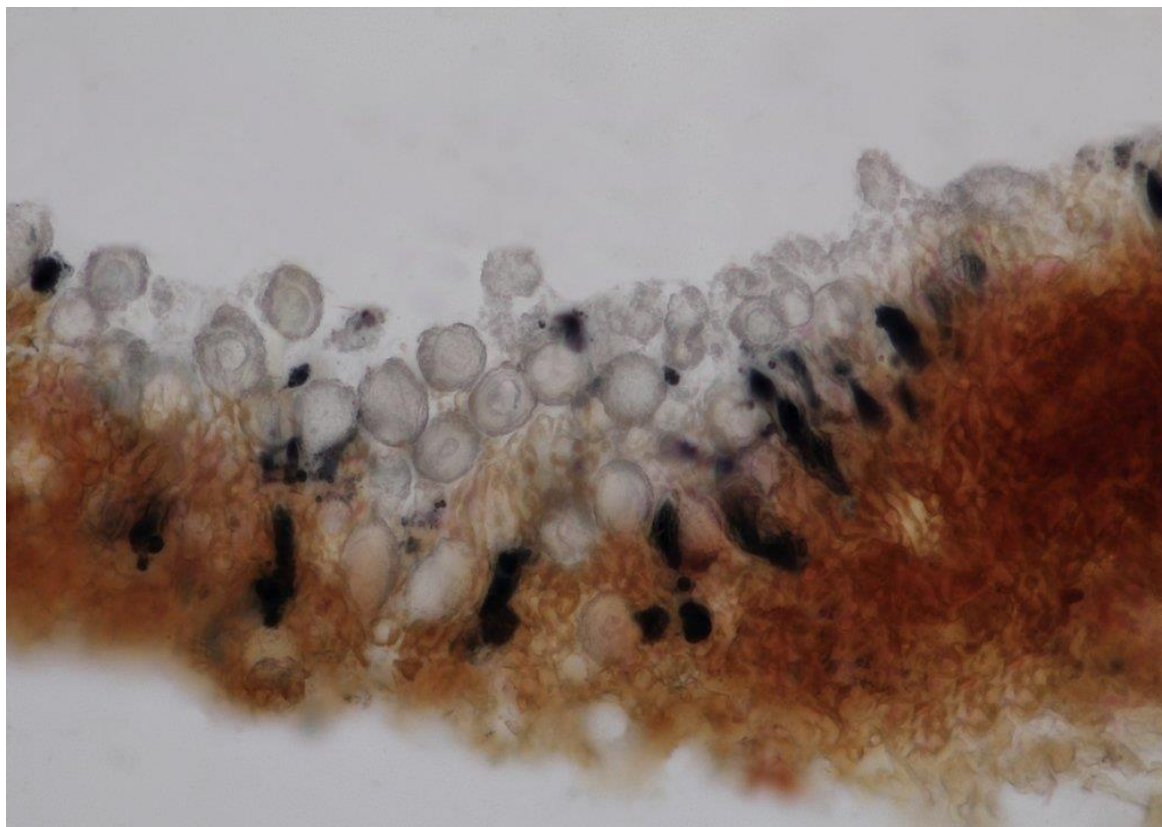


Bild 3 –Hypenium mit zahlreichenGloeozystiden (schwarz) und Lamprozystiden; Präparat in SV

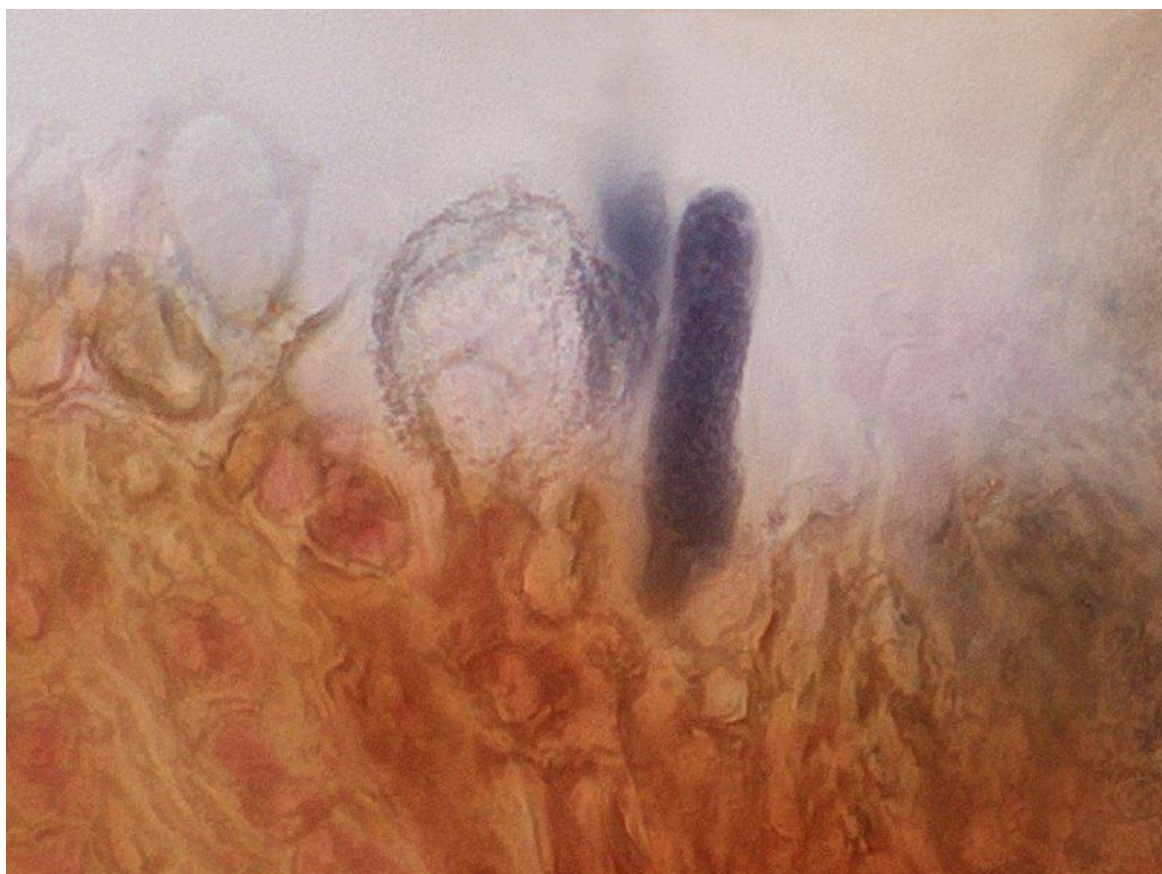


Bild 4 – langzylindrische Gloeozystiden (rechts, schwarz), ballonförmige Lamprozystide, (links, hell); Präparat in SV

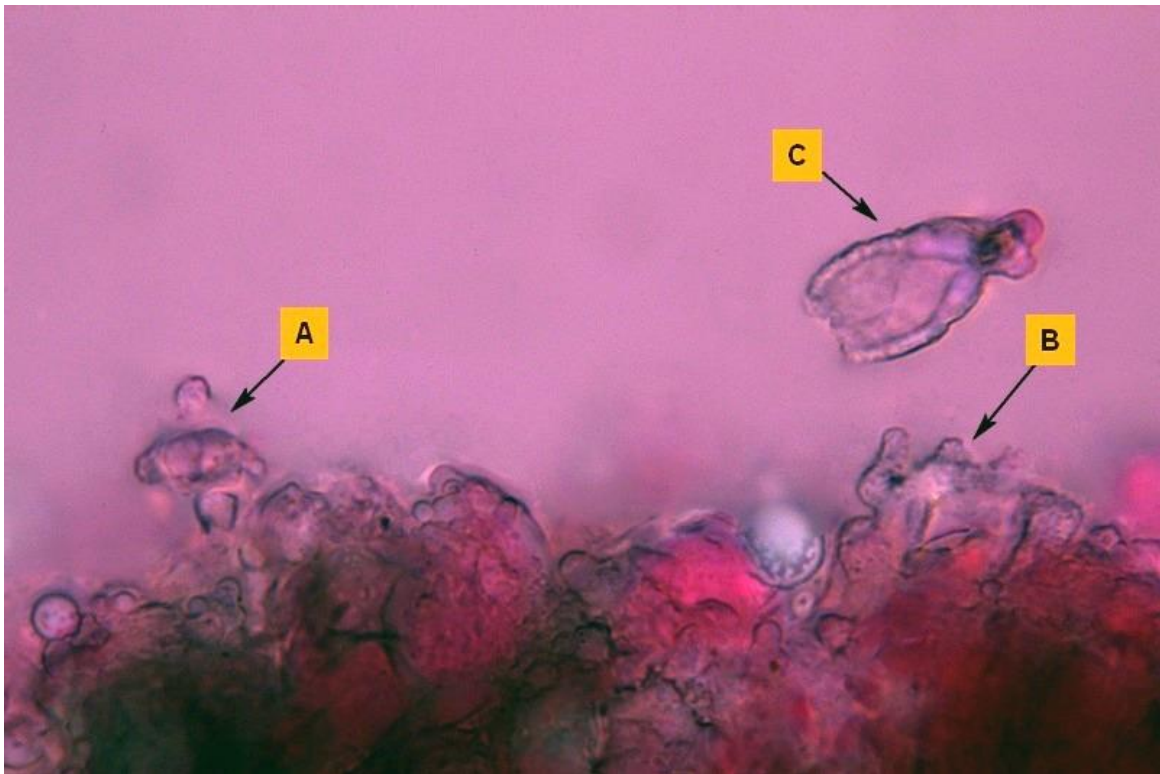


Bild 5 – Dendrohyphidien (A + B); Lamprozystide mit dendrohyphidienartigem Aufsatz (C)

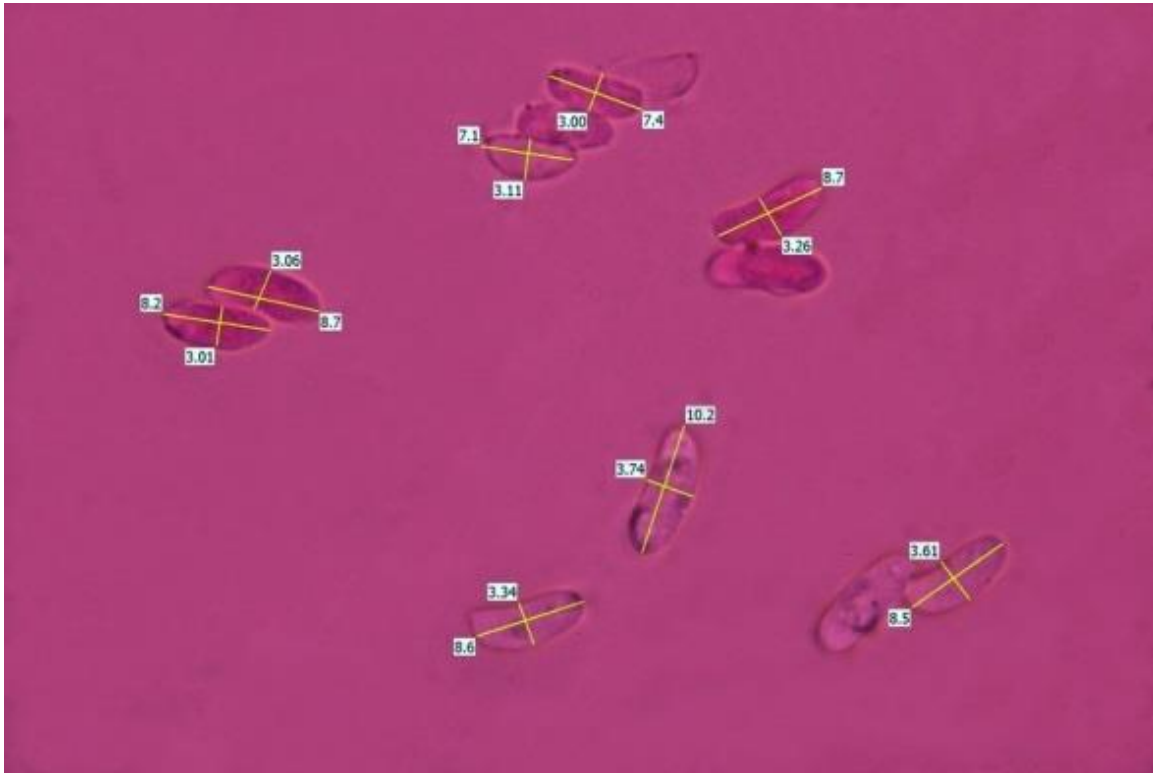


Bild 6 – Sporen in Phloxin, allantoid, dünnwandig, hyalin



Bild 7 – Substrat (*Fraxinus excelsior*-Querschnitt): ringporig, verthyllte Frühholzgefäße, schmale Holzstrahlen